



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2024.01

STAND 31. Januar 2024

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 148,90 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
IPCONCEPT RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.
VOLUMEN RETAIL-KLASSE 38,7 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 1,5 Mio. EUR
CASH-QUOTE 0,92%
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR JANUAR 2024

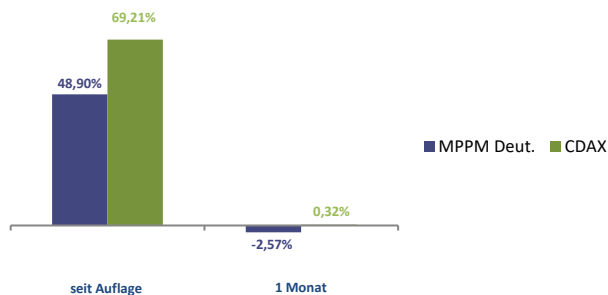
Der deutsche Aktienmarkt ist verhalten in das neue Börsenjahr gestartet. Nach einer ausgeprägten Erholungsrally aller Leitindizes im vierten Quartal 2023 büßte der positive Trend spürbar an Momentum ein, wenngleich im DAX bei 16.972 Punkten noch einmal ein neues Allzeithoch markiert werden konnte. Insbesondere der MidCap-Index MDAX (-4,34%) entwickelte sich einmal mehr schwach. Der CDAX konnte letztlich noch einen leichten Zuwachs von 0,32% über die Ziellinie retten.

Einmal mehr war dabei die Zins- und Inflationsentwicklung das alles dominierende Thema – und hier ergaben sich erneut widersprüchliche Signale. Blickt man nur auf die jüngsten konjunkturellen Entwicklungen in Deutschland, scheinen die Vorzeichen für eine baldige, den Aktienmarkt mutmaßlich stimulierende Zinswende tatsächlich nicht schlecht zu stehen. 2023 ist die deutsche Wirtschaft wie erwartet um 0,3% geschrumpft. Ebenfalls um 0,3% ging das BIP im vierten Quartal gegenüber dem Vorquartal zurück. Da das BIP im dritten Quartal – anders als zunächst gemeldet – nun doch nicht gesunken sein soll, sondern lediglich stagnierte, ist die Definition einer technischen Rezession zwar noch nicht erfüllt, es ist aber auch noch keine Wende zum Besseren in Sicht. Stimmungsindikatoren wie das Ifo-Geschäftsklima oder die Einkaufsmanagerindizes verharren im Rezessionsbereich. Der jüngste Rückgang der Auftragseingänge schlägt zunehmend auf die Industrieproduktion durch, nachdem die Unternehmen ihre durch die Corona-Pandemie verzögerten Aufträge mittlerweile weitgehend abgearbeitet haben. All diese Faktoren legen nahe, dass die deutsche Wirtschaft im ersten Quartal vermutlich weiter schrumpft. Zugleich ging die deutsche Kerninflationsrate im Januar weiter leicht (von 3,5% auf 3,4%) zurück. Während die Warenpreise allerdings erheblich (von 4,0% auf 2,3%) sanken, stieg die Teuerungsrate bei Dienstleistungen wieder leicht an. Man kann davon ausgehen, dass der aktuelle starke Anstieg der Löhne die Preise weiter anschieben und somit dafür sorgen wird, dass sich der unterliegende Preisauftrieb oberhalb des EZB-Ziels von 2% stabilisiert. Dies wird die EZB zwar nicht von Zinssenkungen abhalten, aber wohl dazu beitragen, dass sie die Geldpolitik langsamer lockern wird als der Kapitalmarkt dies derzeit – mit einer ersten Zinssenkung bereits im April – erwartet. Entsprechend hat EZB-Präsidentin Lagarde zuletzt versucht, die ambitionierten Zinssenkungserwartungen zu dämpfen. Die EZB werde zunächst die anstehenden Tarifabschlüsse abwarten, bevor über Zinssenkungen entschieden werde. Ergänzend hinzu kommt die anhaltend robuste US-Wirtschaft, die auch im vierten Quartal (+3,3%) stärker als erwartet gewachsen ist und weiterhin keine Hinweise auf eine beginnende Rezession liefert. Die von vielen Marktteilnehmern bereits für März erwartete erste Zinssenkung ist daher wohl auch hier endgültig vom Tisch.

In diesem ambivalenten Umfeld entwickelte sich der MPPM Deutschland im Januar mit einem Minus von 2,57% schwächer als der deutsche Gesamtmarkt, gemessen am CDAX, allerdings ungefähr im Einklang mit einem Mittelwert aus MDAX und SDAX (-2,62%). Die – im letzten Factsheet näher beleuchtete – Underperformance der Aktien kleiner und mittelgroßer Unternehmen dauert also an. Belastend wirkte dabei v.a. der starke Wertrückgang der Top-10-Investments Formycon (-10,5%), Elmos (-12,2%), Infineon (-10,7%) und Knaus Tabbert (-12,6%). Dem standen auf der Positivseite mit Traton (+6,6%) und CompuGroup (+5,2%) lediglich zwei Outperformer gegenüber. Andere erfreuliche Entwicklungen, wie u.a. Nynomic (+9,4%) und Heidelberg Materials (+6,2%), konnten das Negativsaldo aufgrund geringerer Positionsgrößen nicht vollständig kompensieren. Während wir im Januar keine neuen Fondspositionen ins Portfolio aufnahmen, bauten wir unsere Bestandspositionen in Kontron, Elmos, Fresenius und Medios durch Nachkäufe in temporärer Kursschwäche weiter aus. Punktuelle Gewinnmitnahmen erfolgten bei Kontron und Siltronic. Die Investitionsquote wurde so sukzessive weiter erhöht und der Fonds ist nun annähernd voll investiert.

Unsere Einschätzung der Perspektiven für den weiteren Jahresverlauf bleibt gegenüber dem Jahresausblick des Vormonats unverändert. Neben dem genauen zeitlichen Ablauf des erwarteten Endes des Zinserhöhungszyklus und erster Zinssenkungen stehen für uns in den nächsten Monaten nun v.a. die Geschäftsjahresberichte und Jahresprognosen der börsennotierten Unternehmen im Fokus. Insbesondere die Qualität dieser Ausblicke wird zeigen, ob die deutschen Aktiengesellschaften tatsächlich so günstig bewertet sind, wie wir es in vielen Fällen einschätzen. Die Bedeutung der deutschen Gesamtkonjunktur sollte dabei, wie bereits vielfach erläutert, nicht überschätzt werden, kommt es doch gerade in konjunkturell angespannten Zeiten umso mehr auf die jeweilige, spezifische Unternehmensentwicklung an, die wir bei unserer *Bottom-up*-Betrachtung untersuchen. Das größte kurzfristige Risiko liegt aktuell wohl in der offensiven Positionierung vieler Investoren, die ihre Aktienpositionen bereits im Vorfeld der Berichtssaison aufgebaut und Aktien übergewichtet haben. Nicht selten ist dies ein guter Kontraindikator. Denkbar wäre daher, dass die Aktienmärkte selbst von soliden Zahlenwerken und Ausblicken zunächst nur begrenzten Rückenwind erhielten. Auf Jahressicht würde nach unserer Überzeugung allerdings die niedrige Bewertung der betreffenden Aktien in einer Gesamtschau überwiegen und die Chance auf ein positives Börsenjahr erhalten.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

| | |
|-----------------|---------------------|
| Kontron 7,58% | Elmos 3,95% |
| Siltronic 6,60% | CompuGroup 3,93% |
| Tratron 5,67% | Infineon 3,79% |
| Formycon 5,60% | Allianz 3,71% |
| Sixt Vz. 4,00% | Knaus Tabbert 3,60% |

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.